

6. Epistolar

Brief von Anna Louise Gerkenrode an August Hermann Francke.

Gerkenrode, Anna Louise

Offenbach am Main, 29.06.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

prot. d. 8. Jul. 1719. offen bank de 29 Juni
1719

hoch Ehrwürdiges und hochgelährtes
hochgeneigtes und hochgeachtetes Herr

nach dem überbringer dieses H. überl. in
Medeiner Enkel von dem H. von Westhof
im hann von diesem zu Heijland Meiner
hochsel. gn. Gräfin Auguste Sophia Gräfin
von Lössenstein Westheim Geschickt worden
deroselben in ihrem schwäclichen zu
stand zur gesundheit bedient zu sein
er auch salber bis in ihren seligen todt
mit großem fleiß und treu getohn hatt nun
aber nach erfolgtem dero zeitlichen ableben
nach sachsen zu reisen willens ist so habe ich
ihn erucht des testaments halbe mit ess. hoch.
Ehrwürden Mühslich zu sprechen und eins und
anders ausführlich vor zu stellen Ich bitt also
Ess. hoch Ehrwürden wollen seines vorstellens
völligen glauben bej messen und darauf
reflektieren lassen Er nicht allein von dem
hierigen zu stand Gütte Wissenschaft hatt
sondern Ich auch von ihm ver sichert bin das

Es keine ungleiche noch unbegründete Vor-
stellung haben wird schließlich bitte ich nach
Mahlts Ess. hoch Ehrwürden wollen sich das
nach dem Inhalt meines Vorlesens am 22. Juni
an derselbe Erlatene in antwort schreiben
zu aller Möglichen Beförderung und
Beförderung Ersatzlich an gelegen sein lasse
in welcher zu beständige Lofnung dieselbe
dem Schutz des höchsten Königlich derselben
hochschätzbaren Gesandtheit und andächtigem
Gebet zu Gott über mich ganz inständig
Empfehle und in aller Getreue Ehr-
erbietung ohne Verlaß hier habe

Ess. hoch Ehrwürden

gehorsame Dienerin
Anna Loujse Gessnerod